Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

HOCHSCHULE FÜR
Agrar- und Umweltpädagogik

Winter-
semester
2021/22

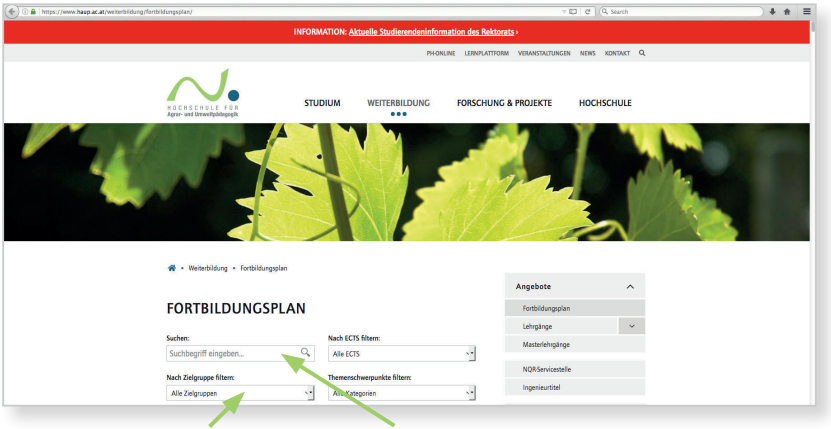
Fortbildungsplan

für Berater*innen und Erwachsenenbildner*innen

Was ist NEU im Fortbildungsplan WiSe 2021/22?

- Erweitertes Online-Angebot
- Seminare, die im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung anrechenbar sind, sind gekennzeichnet.
- Die mit dem Logo ÖCERT ausgewiesenen Bildungsangebote sind gemäß den Kriterien des Qualitätsrahmens für die Erwachsenenbildung in Österreich zertifiziert.

Detailinfos zu unseren Seminaren, Hochschullehrgängen ... und direkte Anmeldung online: https://www.haup.ac.at/weiterbildung/fortbildungsplan/



SCAN MICH

Nach Zielgruppe filtern

Suche nach Schlagwörtern und Co.

Inhaltsverzeichnis

Hochschullehrgänge 4

Seminare und Veranstaltungen 18

- Bildung und Beratung allgemein 18
- Digitalisierung und Neue Medien 21
- Unternehmensführung und Innovation 25
- Pflanzen- und Biolandbau 26
- Umwelt, Nachhaltigkeit, Energie und Klimaschutz 27
- Außerschulische Jugendbildung 28
- Diversifizierung – neue Einkommensmöglichkeiten und Wertschöpfungsmodelle 29
- Tierhaltung 30

Abkürzungsverzeichnis und Kooperationspartner 32/33

Fort- und Weiterbildung 34

Team 36

HOCHSCHULLEHRGÄNGE

Hochschullehrgänge für Berater*innen

Hochschullehrgang Professionalisierung für Berater*innen und Trainer*innen

Ziel des Lehrgangs ist die Ausweitung der Handlungskompetenz der Absolvent*innen in methodisch-didaktischer und persönlichkeitsbildender Hinsicht, um beratende und erwachsenenbildnerische projekt- und prozessorientierte Tätigkeiten im agrarischen und agrarnahen Bereich qualifiziert, effizient und sicher auszuüben. Wichtiger Zusatznutzen sind der Aufbau eines persönlichen Netzwerks und der Erfahrungsaustausch mit den Kolleg*innen.
Fachliche Schwerpunkte: Bildungsmanagement, Didaktik und Methodik; ländlicher Raum und ländliche Entwicklung; Medien und Medienkommunikation; Beratungslehre und angewandte Beratung; wissenschaftliches Arbeiten; Prozessbegleitung; Beratung und Erwachsenenbildung als Dienstleistung; rechtliche Grundlagen

Sie lernen dabei ...
- Kommunikationsprozesse wertschätzend und entwicklungsförderlich zu gestalten
- das eigene Beratungsprofil zu schärfen
- verschiedene Methoden zielgruppenspezifisch und ergebnisorientiert einzusetzen
- schwierige Phasen in Beratungssituationen zu meistern

Inhalte:

- Kommunikation und Didaktik: Kommunikation und Interaktion, Didaktik und Methodik
- Angewandte Beratung im ländlichen Raum: Beratungslehre und angewandte Beratung, Bildungsmanagement, ländlicher Raum und ländliche Entwicklung, Prozessbegleitung, Beratung und Erwachsenenbildung als Dienstleistung, Öffentlichkeitsarbeit und Medienkommunikation, rechtliche Grundlagen

- Profil- und Persönlichkeitsbildung: Persönliches Ressourcenmanagement und persönliche Arbeitstechniken, Praxissupervision, Umgang mit schwierigen Situationen und Veränderungen
- Wissenschaftliches und projektorientiertes Arbeiten: Projektmanagement, wissenschaftliches und qualitätsbewusstes Arbeiten

Zielgruppe: Fachlich kompetente, beratend, bildend oder prozessbegleitend tätige Mitarbeiter*innen von Landwirtschaftskammern, Gebietskörperschaften, Vereinen, Genossenschaften, Institutionen/Firmen, die im ländlichen Raum agieren, sowie Selbstständige in diesem Bereich

Ablauf: Die Studiendauer beträgt 2,5 Jahre und wird berufsbegleitend an zwölf 3-tägigen Lehrveranstaltungsblöcken durchgeführt.

Neustart: 16. März 2022; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

Credits: 60

Kosten: € 6.700,-

Voraussetzungen:
- Eine abgeschlossene landwirtschaftliche Meisterausbildung oder
- der Nachweis des Abschlusses einer Höheren Schule oder
- eine Studienberechtigungsprüfung und
- ein aufrechtes Dienstverhältnis oder
- eine selbstständige Tätigkeit im Bereich Beratung, Erwachsenenbildung oder Management

Abschluss: Der Abschluss berechtigt für den land- und forstwirtschaftlichen Beratungs- und Förderungsdienst.

Leitung: Michael PRODINGER, MEd

Bei Interesse: E-Mail an michael.prodinger@haup.ac.at

Anmerkung: Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

Hochschullehrgänge für Berater*innen, Lehrer*innen und weitere Zielgruppen

Hochschullehrgang Tiergestützte Interventionen

Die Studierenden erwerben durch diesen Hochschullehrgang Kompetenzen in Bereichen der tiergestützten Pädagogik und Therapie sowie deren Implementierung. Weiters werden Kompetenzen in ökonomischen Belangen sowie im wissenschaftlichen Arbeiten gesteigert. Die Entwicklung von „Wissen und Können" und die Fähigkeit, zu reflektieren, analysieren und evaluieren sind „Learning Outcomes" dieses Hochschullehrgangs, die in allen Modulen erworben werden.

In diesem Hochschullehrgang lernen Sie
- Grundlagen der tiergestützten Interventionen
- Tierarten in der tiergestützten Intervention
- Grundlagen der Pädagogik und Psychologie in der tiergestützten Intervention
- tiergestützte Intervention in der Geriatrie
- Praktischer Einsatz von tiergestützter Intervention
- Ökonomie, Recht und wissenschaftliches Arbeiten

Zielgruppe:
- Personen mit abgeschlossenem Studium in einem pädagogischen, sozialen, medizinischen oder biologischen Bereich wie zum Beispiel Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen, Therapeut*innen, Ärzt*innen, Psycholog*innen, Biolog*innen oder Tierärzt*innen
- Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem entsprechenden Berufsfeld (z. B. Kleinkind- und Hortpädagog*innen, Altenpfleger*innen, Krankenpfleger*innen, Tierpfleger*innen)
- Personen mit großer praktischer Erfahrung in einem entsprechenden Berufsfeld, wobei gegebenenfalls Kenntnisse für den Umgang mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen nachzuweisen sind
- nachgewiesene Erfahrungen mit tiergestützten Interventionen im Ausmaß von mindestens 450 TGI-Einheiten

- nachgewiesene Erfahrung von 7 Jahren im Umgang mit mindesten zwei Tierarten und/oder einer von der „Österreichischen Gesellschaft für Tiergestützte Therapie" (ÖDOT) anerkannten TGI-Ausbildung

Ablauf: 4 Semester berufsbegleitend
Neustart: 24. September 2021; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Credits: 60
Kosten: € 6.900,-
Voraussetzungen: Zugelassen werden können Personen, die über eine allgemeine Hochschulreife oder eine entsprechende Studienberechtigungsprüfung verfügen.
Von dieser Voraussetzung kann abgesehen werden, wenn eine mehrjährige, einschlägige praktische Tätigkeit im Bereich der TGI nachgewiesen wird und im Auswahlverfahren eine überdurchschnittliche Qualifikation erkennbar ist. Die Qualität dieser Tätigkeit kann im Rahmen einer Überprüfung der Tiere beurteilt werden.
Vor der Aufnahme zum Hochschullehrgang ist ein verpflichtendes Gespräch zu führen. Die Zulassung erfolgt auf Basis des Aufnahmegesprächs.
Abschluss: Akademische*r Expert*in für TGI
Leitung: Dipl.-Ing.in Veronika HAGER
Bei Interesse: E-Mail an veronika.hager@haup.ac.at
Anmerkung: Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

Hochschullehrgang FUJ Freiwilliges Umweltjahr

Der Hochschullehrgang FUJ stellt die pädagogische Begleitmaßnahme zum Freiwilligen Umweltjahr dar und richtet sich dementsprechend an die Teilnehmer*innen des FUJ. Diese sind junge Erwachsene ab 18 Jahren, die sich in einer beruflichen Orientierungsphase befinden, sich für Umwelt-, Naturschutz- und Nachhaltigkeitsthemen interessieren und Praxiserfahrung im „Green Jobs"-Bereich sammeln möchten. Der Hochschullehrgang bietet Orientierung sowie Weiterbildung im Umwelt-, Naturschutz- und Nachhaltigkeitsbereich (fachliche Inputs, Exkursionen) und vermittelt Skills für den Berufseinstieg (Bewerbungstraining, Auftreten, Selbstpräsentation etc.). Den Teilnehmer*innen werden Grundlagen und Werkzeuge des Projektmanagements nähergebracht, die sie durch die Entwicklung und Umsetzung eigener „Jugend-Umwelt-Projekte" in der Praxis erproben.

Der Hochschullehrgang stellt weiters den Rahmen für laufende Reflexion und Supervision während des FUJ dar und bietet Lernfelder zur persönlichen Weiterentwicklung, etwa durch die Reflexion zur eigenen Rolle in der Einsatzstelle, in der Lehrgangsgruppe und im Projektteam.
Ein wichtiger Grundsatz des FUJ-Lehrgangs stellt das „Bottom-up"-Prinzip dar. Das bedeutet, dass die Vermittlung der Inhalte zwar im Rahmen vordefinierter Lehrveranstaltungen, jedoch in Absprache mit den Teilnehmer*innen erfolgt. So können die Teilnehmer*innen etwa Vorschläge für konkrete Umweltbildungsthemen, Berufsbilder, Vortragende und Exkursionen einbringen.

Zielgruppe:	Max. 30 Jugendliche und junge Erwachsene ab 18 Jahren pro Hochschullehrgang aus ganz Österreich
Neustart:	September/Oktober 2021
Credits:	7
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre; Interesse am Umwelt-, Naturschutz- bzw. Nachhaltigkeitsbereich; Abgabe von Bewerbungsunterlagen (Anmeldebogen, Lebenslauf, Motivationsschreiben etc.); Absolvierung des Freiwilligen Umweltjahrs
Abschluss:	Teilnahmezertifikat
Kooperation:	Die Ausbildung im Rahmen des Freiwilligen Umweltjahrs wird in Kooperation mit der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik als Hochschullehrgang mit 7 ECTS-AP angeboten.
Leitung:	Mag.ª Dr.in Birgit KARRE und Mag.ª Claudia KINZL-OGRIS
Bei Interesse:	E-Mail an fuj@jugendumwelt.at

Hochschullehrgang HIPS–Reittherapie – heilsames, intuitives Pferdesetting ÖCERT

Mithilfe von Pferden sieht sich die HIPS-Reittherapie als naturnaher Weg zur Begleitung bei verschiedenen Einschränkungen, Verhaltensweisen und zur Persönlichkeitsentwicklung für Personen aller Altersstufen. Kognitive, psychomotorische, motorische und affektive Beeinträchtigungen werden über HIPS integrativ erfasst. Die körpertherapeutisch orientierte Methode beinhaltet die Förderung personaler und sozialer Kompetenzen, indem vorhandene Ressourcen unter besonderer Berücksichtigung des Lebensumfeldes gestärkt werden. Diese Entwicklung wird durch den gezielten Einsatz des Bewegungs- und Beziehungsangebots des Pferdes angeregt.

www.haup.ac.at

Der Hochschullehrgang vermittelt in kompakter Form jene reittherapeutischen Kompetenzen, die den Anforderungen einer modernen reittherapeutischen Praxis entsprechen. Haltung, Erziehung und Ausbildung des Pferdes sowie Ansätze aus körperorientierten Therapieverfahren, die aktive Vernetzung und Aktivierung des sozialen Netzwerks begründen den umfassenden Zugang des Settings mit dem Pferd.

Zielgruppe:	Personen, die sowohl Interesse an als auch die Möglichkeit zu Pferde-gestützten Interventionen haben, z. B. Betreiber*innen von zertifizierten Green-Care-Betrieben, Hippotherapeut*innen, Reit- und Voltigiertherapeut*innen, Reitpädagog*innen sowie Reiter*innen, die die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen
Ablauf:	4 Semester berufsbegleitend, in 13 Lehrveranstaltungsblöcken mit durchschnittlich 3 Tagen
Neustart:	29. Oktober 2021; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Credits:	60
Kosten:	€ 6.900,-
Voraussetzungen:	Grundausbildung im Bereich der Bildungswissenschaften, Psychologie, Psychotherapie, Pädagogik, Sozialarbeit oder Medizin, kombiniert mit einer mindestens 2-jährigen beruflichen Tätigkeit in der Betreuung, Beratung, Therapie oder Pflege von Kindern, Jugendlichen und/oder Erwachsenen und mehrjährige Erfahrung in Umgang, Erziehung und Ausbildung von Pferden und der Nachweis von mindestens 20 Übungseinheiten körpertherapeutischer Selbsterfahrung, wobei mindestens 5 Übungseinheiten am Pferd absolviert werden müssen. (Siehe Liste der eingetragenen HIPS-Reittherapeut*innen) Vor der Aufnahme ist verpflichtend ein Aufnahmegespräch in Form einer Sichtung laut Kriterien für die ganzheitliche Reitpädagogik zu absolvieren. Die endgültige Zulassung zum Hochschullehrgang erfolgt auf Basis des Ergebnisses des Aufnahmegesprächs.
Abschluss:	Akademische*r Expert*in für HIPS-Reittherapie
Kooperation:	Dell'mour KG

Leitung: Dipl.-Ing.in Veronika HAGER
Vortragende: Dipl.-Päd.in Sandra DELL'MOUR
Bei Interesse: E-Mail an veronika.hager@haup.ac.at
Anmerkung: Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

Hochschullehrgang Lernraum Natur

In einer einzigartigen Kooperation haben die Pädagogische Hochschule Burgenland, die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik und die Österreichischen Naturparke den Lehrgang „Lernraum Natur" (30 ECTS-AP) entwickelt. Dieser wird seit dem Wintersemester 2018/19 als Pilotprojekt im Burgenland realisiert.
„Lernraum Natur" ist ein neu entwickeltes, umfangreiches und qualitativ hochwertiges Fortbildungsangebot zum Lernen in Naturräumen, das auf dem Niveau eines Hochschullehrgangs erstmalig in Österreich durchgeführt wird.
Der Lehrgang qualifiziert die Absolvent*innen, Kulturlandschaften und Naturräume, wie beispielsweise landwirtschaftlich genützte Flächen, Gärten oder Schutzgebiete, als kindgerechte und bildungswirksame Lernräume zu nützen. Die Kulturlandschaften und Naturräume dienen dabei als Lernumgebung, als Lerngegenstand sowie als Impulsgeber für Lernprozesse.

Zielgruppe: Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen sowie Personen, die Naturpädagogik im außerschulischen Kontext praktizieren, zum Beispiel in der Natur- und Landschaftsvermittlung
Neustart: Oktober 2021
Credits: 30
Kosten: Die Teilnahme am Lehrgang ist kostenfrei. Die Kosten für Anreise und Aufenthalt bei den Seminaren sowie Gebühren (z. B. ÖH-Beitrag) im Ausmaß von maximal € 50,– pro Semester sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.
Voraussetzungen: Der Lehrgang kann im Rahmen einer beruflichen Weiterbildung absolviert werden. Es bestehen keine Zulassungsvoraussetzungen.
Abschluss: Zum Abschluss der Ausbildung verfügen die Absolvent*innen über spezifisches Wissen und konkrete praktische Erfahrungen, wie Lehrinhalte im Lernraum Natur vermittelt werden können. Nach erfolgreicher

Absolvierung des Lehrgangs erhält der*die Absolvent*in ein Abschluss-Zertifikat, das als Fortbildungsnachweis einer staatlichen tertiären Bildungseinrichtung dient. Dieser Abschluss wird zudem vom Verband der Naturparke Österreichs als hochwertige pädagogische Qualifizierung im Sinne des Bildungsauftrages des 4-Säulen-Modells anerkannt.

Leitung: Mag. Dr. Robert NEHFORT, Mag.[a] Dr.[in] Birgit KARRE, Gabriele PETERS, Mag.[a] Andrea SEDLATSCHEK und Mag. Bernhard STEJSKAL

Bei Interesse: E-Mail an robert.nehfort@ph-burgenland.at

Hochschullehrgang Natur in der Elementarpädagogik ÖCERT

Sie wollen erleben, wie Sie Wald, Wiesen und Gewässer als kindgerechte und bildungswirksame Lernorte nützen können? Sie möchten Ihre Kompetenzen als Elementarpädagog*in um viele neue Ansätze und Methoden erweitern und einen vertieften Zugang zur Natur finden? Sie wollen Wege finden, die Kinder für die Natur zu begeistern? Sie möchten das Profil der eigenen Bildungseinrichtung im Bereich Naturvermittlung und Umweltpädagogik schärfen? Sie wollen Informationen über die rechtlichen Rahmenbedingungen für Bildungsarbeit in der Natur? Sie möchten Methoden kennenlernen, wie man dazu Eltern und Stakeholder ins Boot holen kann? Dann ist dieser Lehrgang genau das Richtige für Sie!

Zielgruppe: Naturinteressierte und outdoorbegeisterte Kindergartenpädagog*innen sowie interessierte Personen, die mit Kindern bis 6 Jahre arbeiten

Ablauf: berufsbegleitend, 4 Semester

Neustart: Oktober 2021; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

Credits: 60

Kosten: € 6.900,-

Voraussetzungen: Ausbildung zur*zum Kindergartenpädagog*in durch eine Befähigungsprüfung an Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik oder eine Reife- oder Diplomprüfung an Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik bzw. für Elementarpädagogik
oder
abgeschlossenes Studium im Bereich der Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Pädagogik oder

Psychologie mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung in der Elementarpädagogik
oder
die erfolgreiche Ablegung einer Reifeprüfung oder einer Reife- und Diplomprüfung oder die erfolgreiche Ablegung der Studienberechtigungsprüfung mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung in der Elementarpädagogik

Abschluss: Akademische*r Expert*in für Natur in der Elementarpädagogik
Leitung: Irene TREITNER
Bei Interesse: E-Mail an irene.treitner@haup.ac.at
Anmerkung: Dieser Lehrgang wir vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

Universitätslehrgang Gartentherapie – Garten und Pflanzen als therapeutische Mittel

Die Teilnehmenden erwerben durch diese Weiterbildung wissenschaftlich und praktisch fundiertes Expertenwissen zum Thema „Gartentherapie" und ...

- erlernen gartenbauliche Grundlagen;
- setzen sich mit den unterschiedlichen Einsatzbereichen der Gartentherapie auseinander;
- lernen Krankheitsbilder im Kontext der Gartentherapie kennen;
- beschäftigen sich mit den Wirkungen von gartentherapeutischen Maßnahmen;
- lernen die rechtlichen Rahmenbedingungen der Gartentherapie kennen;
- bekommen einen Überblick über die Anwendungsgebiete der wichtigsten Gartentherapie in der naturwissenschaftlich orientierten Schulmedizin sowie in diversen Therapiekonzepten;
- setzen sich mit der Bedeutung und Wirkung von Gartentherapie für unterschiedliche Zielgruppen auseinander;
- kombinieren vorhandenes Fachwissen und erlerntes Wissen und setzen es vor dem Hintergrund ihrer beruflichen Profession ein;
- lernen wertschätzend und klientenorientiert zu kommunizieren und Gartentherapieeinheiten professionell zu gestalten.

Inhalte:

- Spezifikation: Grundlagen und Spezifika des Gartenbaus aus gartentherapeutischer Sicht
- Pädagogik und Kommunikation: Grundlagen der Pädagogik/Psychologie für den Umgang mit Menschen mit

besonderen Bedürfnissen und die Kommunikation mit deren Therapeut*innen
- Medizin und Pflege in der Gartentherapie
- ergotherapeutische Aspekte der Gartentherapie
- berufsbezogene Studien

Zielgruppe: Personen mit Grundberufen der Pädagogik, des Sozialen, der Psychologie, der Medizin, der Biologie so wie des Gartenbaus, wie zum Beispiel Ärzt*innen, Physiotherapeut*innen, Ergotherapeut*innen sowie Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, Altenpfleger*innen.
Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung mit pädagogischem, sozialem oder psychologischem Schwerpunkt: Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen, Kleinkind- und Hortpädagog*innen, Psycholog*innen

Ablauf: Die Studiendauer beträgt 4 Semester und wird in Kooperation mit der Donau Universität Krems berufsbegleitend an 16 Lehrgangswochenenden durchgeführt. Eine 4-wöchige Praxis ist ebenfalls verpflichtend.

Neustart: 20. November 2021; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

Credits: 60

Kosten: € 7.500,-

Voraussetzungen: Grundberufe aus den Bereichen Medizin, Therapie, Pädagogik, Gartenbau, Landwirtschaft und Sozialarbeit

Wichtiger Hinweis: Es wird an dieser Stelle festgehalten, dass es sich beim Hochschullehrgang „Akademische Expertin/ Akademischer Experte Gartentherapie" um eine Weiterbildung und keine Berufsausbildung handelt. Der Abschluss des Hochschullehrgangs alleine berechtigt nicht, Teiltätigkeiten medizinischer Berufsfelder auszuüben. Dazu bedarf es einer gesetzlich geregelten Ausbildung (z. B. Medizinstudium, Veterinärmedizin, Pharmazie).

Abschluss: Akademische*r Expert*in Gartentherapie

Leitung: Dipl.-Ing.in Birgit STEININGER

Bei Interesse: E-Mail an birgit.steininger@haup.ac.at

Kooperation: Donau Universität Krems

Anmerkung: Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

Hochschullehrgang Mediation und Konfliktmanagement – Schwerpunkt Outdoor-Mediation

Mediation bietet eine außergerichtliche Form der Konfliktbegleitung und ermöglicht anhand anerkannter Methoden eine nachhaltige Konfliktlösung.
Die*Der Mediator*in leitet und strukturiert allparteilich den Prozess der Lösungsfindung und unterstützt die Konfliktparteien, eigenverantwortlich bedürfnisorientierte Lösungen zu entwickeln.
Neben den Ausbildungsinhalten, die durch das ZivMediatG bzw. die ZivMediat-AV geregelt sind und die Grundlage zur Ausübung der Mediation in Österreich bilden, bietet dieser berufsbegleitende Hochschullehrgang die einzigartige Möglichkeit, Mediation und Konfliktmanagement mit outdoorpädagogischen Methoden zu verknüpfen und dahingehend weitreichende Kompetenzen zu entwickeln.
Als Absolvent*in dieses Hochschullehrgangs sind Sie zur Eintragung in die Liste der Mediator*innen des Bundesministeriums für Justiz berechtigt. Eingetragene Mediator*innen, die eine Spezialisierung im Bereich Schule vorweisen, können sich zusätzlich zum Coach für Peermediation im Schulbereich zertifizieren lassen.

In diesem Hochschullehrgang lernen Sie:

- die Grundlagen und Anwendungsgebiete der Mediation
- die Reflexion von Konflikten anhand konkreter Analysemethoden
- die Anwendung von Kommunikationstechniken in konfliktreichen Situationen
- Menschen in unterschiedlich eskalierten Konflikten zu begleiten
- das eigene Konfliktverhalten kennen und reflektieren
- vielfältige Interventionsmethoden praxisorientiert anzuwenden
- Konfliktmanagementsysteme zu entwickeln und zu implementieren
- Persönlichkeitstheorien und gruppenpsychologische Aspekte themenspezifisch umzusetzen
- Methoden der Outdoorpädagogik zur Konfliktbegleitung und Lösungsfindung anzuwenden
- Recht und Unternehmensführung aus mediatorischer Sicht kennen
- angewandtes wissenschaftliches Arbeiten

Zielgruppe:	Lehrende, Pädagog*innen, Teamleiter*innen, Human-Resources-Verantwortliche und Berater*innen haben ein besonders gutes Vorwissen für diesen Beruf. Interessierte, die sich auf tertiärem Niveau mit Mediation auseinandersetzen wollen, sind ebenso willkommen.
Ablauf:	4 Semester berufsbegleitend
Neustart:	März 2022, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Credits:	60
Kosten:	€ 6.800,-
Voraussetzungen:	• Die erfolgreiche Ablegung einer Reifeprüfung oder einer Reife- und Diplomprüfung oder • die erfolgreiche Ablegung der Studienberechtigungsprüfung oder • die erfolgreiche Ausbildung zum*zur land- oder forstwirtschaftlichen Meister*in • der erfolgreiche Abschluss eines Studiums an einer anerkannten Bildungseinrichtung oder • eine einschlägige Fachausbildung Die endgültige Zulassung zum Hochschullehrgang erfolgt auf Basis des Ergebnisses eines Aufnahmegesprächs.
Abschluss:	Akademische Expertin für Mediation und Konfliktmanagement bzw. Akademischer Experte für Mediation und Konfliktmanagement
Leitung:	Dipl.-Ing.in Sabine KAHRER, BEd
Bei Interesse:	E-Mail an sabine.kahrer@haup.ac.at
Anmerkung:	Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

Masterlehrgänge

MBA-Lehrgang Unternehmensführung in der Agrar- und Ernährungswirtschaft

ÖCERT

Dieser Masterlehrgang richtet sich an Personen mit Interesse an der Agrar- und Ernährungsbranche, die eine Leitungsfunktion innehaben oder in Zukunft übernehmen wollen, sowie an Personen, die ein Unternehmen gründen bzw. sich im Bereich General Management weiterbilden möchten.

www.haup.ac.at

Durch den Masterlehrgang verbessern die Absolvent*innen die eigenen Kompetenzen im Bereich des Managements und der Unternehmensführung und lernen, dieses Wissen auch an Dritte weiterzugeben.

In diesem Masterlehrgang lernen Sie:
- Betriebliche Aufzeichnungen zu führen
- Buchführung, Bilanzierung und Jahresabschluss
- Einkommensermittlung im Rahmen des Grünen Berichts
- Rechtsformen, Steuern und Sozialversicherung
- Produktionsplanung und -steuerung
- Investition, Finanzierung und Liquiditätsmanagement
- angewandte Leistungs-Kostenrechnung
- Innovationsmanagement, Marketing und Kommunikation
- strategisches Management
- Businessplanung
- Vermittlung und Beratung in der Unternehmensführung
- empirische Sozial- und Wirtschaftsforschung
- Projekt- und Prozessmanagement
- Qualitätsmanagement
- Management von Organisationen und Teams
- Organisationsentwicklung und Change Management
- globale und regionale Agrarmärkte: Status quo und Trends

Zielgruppe:
- Nachwuchs- und Führungskräfte in der Agrar- und Ernährungsbranche
- Pädagog*innen und Berater*innen
- Personen, die sich im Bereich der Unternehmensführung weiter qualifizieren möchten
- Landwirt*innen

Ablauf:	5 Semester, berufsbegleitend in 10 Modulen mit geblockten Lehrveranstaltungen, Masterthese
Neustart:	März 2022; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Credits:	120
Kosten:	€ 9.600,-
Voraussetzungen:	Mit Erststudium: • Abschluss eines Hochschulstudiums von mindestens sechs Semestern mit entweder einem Notendurchschnitt von 2,5 oder einer mindestens einjährigen, einschlägigen Berufserfahrung nach dem Studium. Andernfalls Nachweis der besonderen Eignung in Form eines Motivationsschreibens, einer schriftlichen Prüfung und eines mündlichen Bewerbungsgesprächs. Ohne Erststudium: • Hochschulzugangsberechtigung • Mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit mit Führungsaufgaben sowie überdurchschnittliche Qualifikation und inhaltliche Nähe zum gewählten Studiengang • Eignungsprüfung in Form einer Fallstudie • Nachweis der besonderen Eignung in Form eines Motivationsschreibens, einer schriftlichen Prüfung und eines mündlichen Bewerbungsgesprächs. Verpflichtend ist überdies ein Aufnahmegespräch zu absolvieren, auf dessen Basis die endgültige Zulassung zum Masterlehrgang erfolgt.
Abschluss:	Master of Business Administration (MBA), Weiterbildungsmaster
Leitung:	Monika WINZHEIM, BEd
Bei Interesse:	E-Mail an monika.winzheim@haup.ac.at
Anmerkung:	Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

Seminare und Veranstaltungen

Bildung und Beratung allgemein

Projektmanagement (nach IPMA – Vorbereitung für Zertifizierung Level D) ONLINE (210220)

Zielgruppe: Vertreter*innen von Bildungs- und Beratungsorganisationen, Beratungs- und Bildungskräfte, Wissenschaftler*innen, Innovationskatalysatoren; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: 11. bis 15. Oktober 2021; online
Leitung: Elena-Teodora MIRON

Mut zu Diversität (210430)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Schulleiter*innen aller Schultypen, Studierende, Lehrende der Hochschule, Bildungspersonal, Personen im Beratungsdienst; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: 12. Oktober 2021; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Leitung: HS-Prof. Mag. (FH) Dr. Christian SCHROLL

Schreibwerkstatt (210239)

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Landwirtschaftskammern, die für Print- und Online-Medien Texte verfassen; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: 10. November 2021; LK Steiermark
Leitung: Mag.ª Rosemarie WILHELM
Vortragende: Mag.ª Doris SCHULZ

Kommunikation und Präsentation (CECRA-Modul 4) ONLINE (220002)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: 15. und 16. November 2021; online
Leitung: Dr.in Lara PASCHOLD

Studientag Forschung – Jugend in Österreich 2020: Implikationen für die österreichische Landwirtschaft, speziell für das land- und forstwirtschaftliche Schulwesen (210410)

Zielgruppe: Lehrer*innen der LFS und HBLAs, Beratungseinrichtungen, Forschungseinrichtungen und Agrarverwaltung
Termin/Ort: 23. November 2021; Hochschule für Agrar- Umweltpädagogik, Wien
Leitung: Dipl.-Ing. Dr. Leopold KIRNER
Vortragende: Dr.in Gudrun QUENZEL, Dipl.-Ing. Dr. Leopold KIRNER und weitere Lehrende sowie Studierende der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Workshop „Erholsam schlafen" ONLINE (210438)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termine/Orte: 24. November 2021, 16:00 bis 18:00 Uhr; online
25. November 2021, 16:00 bis 18:00 Uhr; online
29. November 2021, 16:00 bis 18:00 Uhr; online
Leitung: Dr.in Elke DOPPLER-WAGNER

Hofübergabe/-übernahme ... und wo bleibt die Lebensqualität? (210127)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern
Termin/Ort: Herbst 2021 (1-tägig); LK Steiermark
Leitung: Birgit BRATENGEYER, MA

Charta für partnerschaftliche Interessenvertretung in der Land- und Forstwirtschaft (210123)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern
Termin/Ort: Herbst 2021 (1-tägig); noch offen
Leitung: Birgit BRATENGEYER, MA

Einführung Gendertheoretische Grundlagen ONLINE (210490)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termin/Ort: November 2021; online
Leitung: noch offen

Schreibwerkstatt für (internationale) Bildungsprojekte (210219)

Zielgruppe: Vertreter*innen von Bildungs- und Beratungsorganisationen, Beratungs- und Bildungskräfte, Wissenschaftler*innen, Innovationskatalysatoren
Termin/Ort: 13. und 14. Dezember 2021; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Leitung: Elena-Teodora MIRON

LQB Symposium (210124)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern und andere Einrichtungen
Termin/Ort: 14. Dezember 2021; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Leitung: Birgit BRATENGEYER, MA

Englisch für Projekte (210218)

Zielgruppe: Vertreter*innen von Bildungs- und Beratungsorganisationen, Beratungs- und Bildungskräfte, Wissenschaftler*innen, Innovationskatalysatoren
Termin/Ort: Dezember 2021 (3-tägig); Wien
Leitung: noch offen

Zeitmanagement/Selbstmanagement – speziell für Berater*innen (220033)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: Jänner 2022 (2-tägig); Heffterhof, Salzburg
Leitung: Michael SALLER

69. Österreichische Wintertagung (220006)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termin/Ort: 27. Jänner bis 3. Februar 2022; unterschiedlich
Leitung: Ökosoziales Forum

Treffpunkt:Hochschule (220035)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termin/Ort: unterschiedlich; Hochschule für Agrar- Umweltpädagogik, Wien
Leitung: Mag. Dr. Thomas HAASE und Dipl.-Ing.in Elisabeth HAINFELLNER

Digitalisierung und Neue Medien

Gruppenarbeit online – Breakout-Räume sinnvoll und lernförderlich gestalten ONLINE (210485)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: 13. September 2021, 18:00 bis 19:30 Uhr; online
Leitung: Elfriede BERGER, MA, BEd
Vortragende: Dipl.-Päd.in Susanne AICHINGER, MA

Kollaborative Anwendungen für Unterricht und Bildungsarbeit ONLINE (210487)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: 21. September 2021; online
Leitung: Elfriede BERGER, MA
Vortragender: Kai HEBEIN, BEd

Online-Exkursionen leicht selbst umsetzen ONLINE (210486)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: 27. September 2021; online
Leitung: Elfriede BERGER, MA, BEd
Vortragende: Elfriede BERGER, MA, BEd und Klaus KARPF, MSc, BEd

Herbst-Special 2021: Freund*in oder Abonnent*in? Reel oder Story? Swipe up oder Link in Bio? ONLINE (210474)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: 20. Oktober 2021; online
Leitung: Stefanie WAGNER, BEd

Herbst-Special 2021: Soziale Medien verstehen und anwenden – Facebook und Instagram Basics ONLINE (210475)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: 3. November 2021; online
Leitung: Stefanie WAGNER, BEd

Herbst-Special 2021: Content Creation für Social Media – wie die Inhalte zu dir kommen, wo du sie findest und was du daraus machst ONLINE (210473)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen, Mitarbeiter*innen, die Social-Media-Kanäle betreuen, Interessierte; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: 10. November 2021; online
Leitung: Stefanie WAGNER, BEd

Erklärvideos selbst gestalten ONLINE (210488)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: 2. Dezember 2021; online
Leitung: Elfriede BERGER, MA, BEd

Videos mit dem Smartphone erstellen – der perfekte Clip (210179)

Zielgruppe: Beratungskräfte, Referent*innen, Bildungsmanager*innen, Produktverantwortliche der LKn und LFI; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: auf Anfrage (1-tägig); noch offen
Leitung: Gerald PFABIGAN

Fotografieren von aussagekräftigen Fotos (210175)

Zielgruppe: Beratungskräfte, Referent*innen, Bildungsmanager*innen, Produktverantwortliche der LKn und LFI; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: auf Anfrage (1-tägig); noch offen
Leitung: Gerald PFABIGAN

Online-Beratung erfolgreich durchführen (220009)

Zielgruppe: Beratungskräfte, Referent*innen, Bildungsmanager*innen, Produktverantwortliche der LKn und LFI; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: auf Anfrage (1-tägig)
Leitung: Gerald PFABIGAN

Einführung in die Lerninhalte-Erstellung für eLFI (210172)

Zielgruppe: Beratungskräfte, Referent*innen, Bildungsmanager*innen, Produktverantwortliche der LKn und LFI; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: auf Anfrage (1-tägig); noch offen
Leitung: Gerald PFABIGAN

Webinare durchführen (210170)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern und Bildungsmanager*innen; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: auf Anfrage (1-tägig); noch offen
Leitung: Gerald PFABIGAN

Blended-Learning-Seminarformate erstellen (210194)

Zielgruppe: Berater*innen und Bildungsmanager*innen; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: auf Anfrage (1-tägig); noch offen
Leitung: Gerald PFABIGAN

Erfahrungsaustausch von Online-Angeboten in Bildung und Beratung (210173)

Zielgruppe: Beratungskräfte, Referent*innen, Bildungsmanager*innen, Produktverantwortliche der LKn und LFI; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: auf Anfrage (1-tägig); noch offen
Leitung: Gerald PFABIGAN

Farminare durchführen (210174)

Zielgruppe: Beratungskräfte, Referent*innen, Bildungsmanager*innen, Produktverantwortliche der LKn und LFI; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: auf Anfrage (1-tägig); noch offen
Leitung: Gerald PFABIGAN

Unternehmensführung und Innovation

Sanierungs-, Krisen- und Insolvenzmanagement (210144)

Zielgruppe: Betriebswirtschaftsberater*innen
Termin/Ort: 6. Oktober 2021; Wien
Leitung: Dipl.-Ing.in Lisa PILLER, BSc

Nutzung freier RTK-Korrekturdaten (APOS) in der Landwirtschaft ONLINE (210425)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termin/Ort: 21. Oktober 2021; online
Leitung: Dipl.-Ing. Martin HIRT, BEd

Kosten/Nutzen von Digitalisierungsinvestitionen ONLINE (210489)

Zielgruppe: Betriebswirtschaftsberater*innen
Termin/Ort: Herbst 2021; online
Leitung: Erna RUPF, BBEd

Hybrides Projektmanagement (210160)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern und Projektleiter*innen in Profit- und Non-Profit-Organisationen; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: Februar 2022 (2-tägig); Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Leitung: Dr. Walter WAGNER

Pflanzen- und Biolandbau

Sensorische Qualitätsbewertung von Silage, Gärheu und Heu (210153)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen, Landwirt*innen und Interessierte
Termin/Ort: 14. Oktober 2021; HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Leitung: Reinhard RESCH

Fachseminar Bodenfruchtbarkeit (210365)

Zielgruppe: Pflanzenbaulehrer*innen und Berater*innen der Landwirtschaftskammern
Termin/Ort: Herbst 2021 (1-tägig); HBLFA Francisco Josephinum
Leitung: Dipl.-Ing. Georg PERNKOPF
Vortragende: Dipl.-Ing. Hans UNTERFRAUNER

Aktuelle Trends in der Düngung unter Berücksichtigung der NEC-Richtlinie (210244)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern im Bereich Pflanzenbau
Termin/Ort: November/Dezember 2021 (1-tägig); LK Oberösterreich
Leitung: Dipl.-Ing. Martin BÄCK, Alfred LEHNER und Dipl.-Ing. Mag. Alfred SCHALLY

Umwelt, Nachhaltigkeit, Energie und Klimaschutz

Umwelttagung 2021: „Umweltbildung zwischen Bangen und Hoffen" (210201)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen, Studierende und Interessierte
Termin/Ort: 8. und 9. November 2021; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Leitung: Dr. Alexander GRATZER und Judith PALLAMAR

Grundkurs Biogas ONLINE (210185)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termine/Orte: 9. November 2021, 9:00 bis 12:00 Uhr; online
10. November 2021, 9:00 bis 12:00 Uhr; online
11. November 2021, 9:00 bis 12:00 Uhr; online
12. November 2021, 9:00 bis 12:00 Uhr; online
Leitung: Dipl.-Ing. Dr. Bernhard STÜRMER

13. Jahrestagung der Plattform Naturvermittlung (220005)

Zielgruppe: Natur- und Landschaftsvermittler*innen, Waldpädagog*innen, Outdoorpädagog*innen, Naturvermittler*innen in Schutzgebieten sowie alle interessierten Personen, die nach Anknüpfungspunkten und Weiterentwicklungsmöglichkeiten in der Naturvermittlung suchen und ihr Netzwerk erweitern möchten
Termin/Ort: 27. und 28. Jänner 2022; Kufstein, Tirol
Leitung: Lea KÖDER, Mag.ª Dr.in Birgit KARRE, Dipl.-Ing.in Veronika HAGER und Stefanie WAGNER, BEd

Außerschulische Jugendbildung

Ausbildung Landjugendpromotor*in Modul 3: Finanzen voll im Griff – Budgetierung in Vereinen (210451)

Zielgruppe: Geschäftsführer*innen, Projektmitarbeiter*innen und interessierte Funktionär*innen
Termin/Ort: 18. und 19. Oktober 2021; noch offen
Leitung: Dipl.-Ing.in Rebecca GUTKAS und Alfred LEHNER

Weiterbildungstagung für Führungskräfte der Landjugend Österreich II (210092)

Zielgruppe: Landjugendbetreuer*innen auf Landes- und Bundesebene
Termine/Orte: 18. November 2021, 19:00 bis 22:00 Uhr; Bad Ischl, Oberösterreich
19. November 2021, 9:00 bis 19:30 Uhr; Bad Ischl, Oberösterreich
20. November 2021, 9:00 bis 13:00 Uhr; Bad Ischl, Oberösterreich
Leitung: Dipl.-Ing.in Rebecca GUTKAS und Alfred LEHNER

Ausbildung Landjugendpromotor*in Modul 5: Sponsoring in Vereinen (220001)

Zielgruppe: Geschäftsführer*innen, Projektmitarbeiter*innen, interessierte Funktionär*innen
Termin/Ort: 18. und 19. Jänner 2022; noch offen
Leitung: Dipl.-Ing.in Rebecca GUTKAS und Alfred LEHNER

Bildungswerkstatt/Referent*innentagung I (210450)

Zielgruppe: Landjugendreferent*innen auf Landes- und Bundesebene
Termine/Orte: 22. Februar 2022, 10:00 bis 17:30 Uhr; Wien
23. Februar 2022, 8:30 bis 14:00 Uhr; Wien
Leitung: Dipl.-Ing.in Rebecca GUTKAS und Alfred LEHNER

Diversifizierung – neue Einkommensmöglichkeiten und Wertschöpfungsmodelle

E-Marketing – Optimierung der Website Urlaub am Bauernhof (210367)

Zielgruppe: Berater*innen und Mitarbeiter*innen im Bereich Urlaub am Bauernhof
Termin/Ort: 5. Oktober 2021; LFI Oberösterreich, Linz
Leitung: Petra WEILGUNY

8. Green-Care-Tagung 2021: Green Care zeigt was geht! Soziale und wirtschaftliche Impulse für den ländlichen Raum ONLINE (210156)

Zielgruppe: Die Green-Care-Tagung richtet sich an Bäuerinnen und Bauern sowie Vertreter*innen aus der Land- und Forstwirtschaft, dem Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich sowie aus Politik, Regionalentwicklung, Wirtschaft und Wissenschaft.
Termin/Ort: 21. Oktober 2021; online
Leitung: Mag. (FH) Clemens SCHARRE

Österreichische Fachtagung für biologische Landwirtschaft (210150)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termin/Ort: 11. November 2021; HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Leitung: Dipl.-Ing. Daniel LEHNER und Dr. Walter STARZ

Green Care: Wo Menschen aufblühen – Schulung für Green-Care-Koordinator*innen und Green-Care-Berater*innen ONLINE (210192)

Zielgruppe: Green-Care-Koordinator*innen und Green-Care-Berater*innen der Bundesländer
Termin/Ort: 24. November 2021; online
Leitung: Mag.[a] Doris KAMMERER, BA und Mag. (FH) Clemens SCHARRE

Fachtag Gartentherapie ONLINE (210089)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termin/Ort: 17. Dezember 2021; online
Leitung: Dipl.-Ing.in Birgit STEININGER

Tierhaltung

2. Lungauer Pferdesymposium (210426)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termin/Ort: 2. Oktober 2021; LFS Tamsweg
Leitung: Irene MÖSENBACHER-MOLTERER

13. AFEMA-Hofberatertagung ONLINE (210120)

Zielgruppe: Milchwirtschaftliche Hofberater*innen, Berater*innen der Landwirtschaftskammern, BBK, LKV, Zuchtvereine und Tierärzt*innen
Termin/Ort: 6. und 7. Oktober 2021; online
Leitung: Dipl.-Päd. Josef WEBER

Innovationstagung ONLINE (210390)

Zielgruppe: Berater*innen im Bereich Milchproduktion; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: 21. und 22. Oktober 2021; online
Leitung: Dipl.-Ing. Christian FASCHING

Notizen

Abkürzungsverzeichnis

APOS	Austrian Positioning Service
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
BMLRT	Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
CECRA	Certificate for European Consultants in Rural Areas
ECTS-AP	European Credit Transfer System-Anrechnungspunkte
HBLA	Höhere Bundeslehranstalt der Land- und Forstwirtschaft
HBLFA	Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt
HIPS	Heilsames, intuitives Pferdesetting
LFI	Ländliches Fortbildungsinstitut
LFS	Landwirtschaftliche Fachschule
LK	Landwirtschaftskammer
MBA	Master of Business Administration
ÖCERT	Qualitätsrahmen für Erwachsenenbildung in Österreich
RTK	Real Time Kinematic
TGI	Tiergestützte Interventionen

Unsere Kooperationspartner für 2021/22

AGES – Österreichische Agentur für Ernährungssicherheit / AgrarMarkt Austria / AGRIDEA / BLT Wieselburg / BMBWF / BMLRT / Bundesanstalt für Agrarwirtschaft / Bundesanstalt für Bergbauernfragen / Bundesamt für Wasserwirtschaft – Ökologische Station Waldviertel / Dell'mour KG / Bundesforschungszentrum für Wald – Forstliche Ausbildungsstätte Traunkirchen / Bundes-LFA / FORUM Umweltbildung / HBLAs / Internationale Akademie für ländliche Beratung / Jugend-Umwelt-Plattform JUMP / Landimpulse Österreich / Landjugend Österreich / Ländliches Fortbildungsinstitut / Landwirtschaftliches Schulwesen in den Ländern / Landwirtschaftskammer Österreich / Landwirtschaftskammern in den Ländern / LeNa – Deutschsprachiges Netzwerk für Lehrer*innenbildung für eine nachhaltige Entwicklung / LFS / Natur im Garten / Österreichisches Umweltzeichen für Schulen und Pädagogische Hochschulen / Österreichische Gesellschaft für Agrarökonomie / ÖKOLOG / Ökoregion Kaindorf / Ökosoziales Forum Österreich / Pädagogische Hochschulen / Permakultur Austria Akademie / PILGRIM / Plattform Naturvermittlung / Schulabteilungen der Landesregierungen / Umweltdachverband / Umwelt Management Austria / Universität für Bodenkultur / Universität Wien / Verband der Naturparke Österreichs / Vereinigung der Pflanzenzüchter und Saatgutkaufleute Österreichs / ZAR Dachorganisation für Rinderzucht in Österreich

Wir danken unseren Trägern und Kooperationspartnern für die wertschätzende Zusammenarbeit und Unterstützung!

Fort- und Weiterbildung

Die **Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik** ist das Zentrum für eine fundierte Ausbildung bzw. Fort- und Weiterbildung von Lehrer*innen und Berater*innen in land- und forstwirtschaftlichen sowie umweltpädagogischen Berufsfeldern. Das Institut für Bildungs- und Veranstaltungsmanagement, Fort- und Weiterbildung sowie internationale Hochschulkooperationen an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik fungiert hier als zentrale Koordinationsstelle. Wichtige Aufgabe ist die Erstellung und Abwicklung des Fortbildungsplans gemeinsam mit dem Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte (eigene Rechtspersönlichkeit der Hochschule) sowie dem BMLRT/Abt. Präs. 4 und Abt. II/1 in enger Abstimmung mit dem BMBWF, den Schulabteilungen der Landesregierungen, den Landwirtschaftskammern und Dienststellenvertreter*innen.

Fort- und Weiterbildung des Bundes für Lehrer*innen und Berater*innen		
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Angermayergasse 1, 1130 Wien Rektor: HR Mag. Dr. Thomas Haase Vizerektorin: Dipl.-Ing.in Elisabeth Hainfellner	**BMLRT/Abt. Präs. 4** Stubenring 1, 1010 Wien Abteilungsleiter: Mag. Christian Kasper Leitung Referat Präs. 4a: MRin Dipl.-Ing.in Dr.in Josefa Reiter-Stelzl	**BMLRT/Abt. II/1** Stubenring 1, 1010 Wien Abteilungsleiterin: MRin Dipl.-Ing.in Michaela Schwaiger Leitung Referat II/1c: MR Dipl.-Ing. Franz Paller
BMBWF: Pädagog*innenbildung: MRin Mag.a Ursula Zahalka Lehrer*innenfort- und -weiterbildung des land- und forstwirtschaftlichen Schulwesens: MRin Mag.a Ingrid Veis, AL Mag. Gerhard Orth		

www.haup.ac.at

Verwaltung
Sylvia Ohnhäuser, Tel.: 01/877 22 66-621 655, E-Mail: buchhaltung@haup.ac.at
Dominik Fürntrath, Tel.: 01/877 22 66-621 671, E-Mail: dominik.fuerntrath@haup.ac.at

Verwaltung BMLRT
Kerstin Briegl, Tel.: 01/711 00-606 837, E-Mail: kerstin.briegl@bmlrt.gv.at
Birgit Weinstabl, Tel.: 01/711 00-606 927, E-Mail: birgit.weinstabl@bmlrt.gv.at

Das Bildungshaus Schloss St. Martin ist als Außenstelle der Hochschule regionales Zentrum für die Fort- und Weiterbildung im Süden Österreichs.

IMPRESSUM
Herausgeberin: Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Institut für Bildungs- und Veranstaltungsmanagement, Fort- und Weiterbildung sowie internationale Hochschulkooperationen, Angermayergasse 1, 1130 Wien
Erstellung und Redaktion: Mag.ª Sarah Eichinger, Mag.ª Dr.in Birgit Karre
Lektorat: Yvonne Gokesch
Grafik: Ingrid Gassner
Fotos: Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Juni 2021

Der Fortbildungsplan Wintersemester 2021/22 wurde genehmigt mit der Geschäftszahl 2021-0.373.704 Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus. Genehmigung durch das BMBWF ist erfolgt.

Team

Ihr Team an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik im Institut für Bildungs- und Veranstaltungsmanagement, Fort- und Weiterbildung sowie internationale Hochschulkooperationen

V. l. n. r.: Ecker, Mairhofer, Karre, Hainfellner, Eichinger

www.haup.ac.at

Kontakt

Gerne stehen wir für Ihre Anfragen zur Verfügung: seminare@haup.ac.at

Dipl.-Ing.in Elisabeth HAINFELLNER
Vizerektorin
Tel.: 01/877 22 66-621 622
elisabeth.hainfellner@haup.ac.at

Mag.a Dr.in Birgit KARRE
Institutsleiterin
Koordination, Abstimmung und Planung der Bildungsangebote
Tel.: 01/877 22 66-621 621
birgit.karre@haup.ac.at

Mag.a Sarah EICHINGER
Pädagogische Mitarbeiterin und stellvertretende Institutsleiterin
Tel.: 01/877 22 66-621 664
sarah.eichinger@haup.ac.at

Michaela ECKER
Organisation:
Vor- und Nachbereitung der Seminare, Ausschreibungen, PH-Online
Tel.: 01/877 22 66-621 616
michaela.ecker@haup.ac.at

Stephanie MAIRHOFER
Veranstaltungsmanagement:
Vorbereitung von Veranstaltungen an der Hochschule, Teilnahmebestätigungen, PH-Online
Tel.: 01/877 22 66-621 617
stephanie.mairhofer@haup.ac.at

Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte I eigene Rechtspersönlichkeit

Dipl.-Ing.in Veronika HAGER
Zentrumsleiterin
Tel.: 01/877 22 66-621 636
veronika.hager@haup.ac.at

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Angermayergasse 1, 1130 Wien
www.haup.ac.at